

Ratschlag

50 Jahre Pestizidpolitik

Bausteine für eine gesunde Welt für alle

28. September 2012 in Hamburg 11-17 Uhr

Hintergrund

Das vor 50 Jahren veröffentlichte Buch „Der stumme Frühling“ von Rachel Carson löste eine internationale Debatte über den chemischen Pflanzenschutz aus und trug erheblich dazu bei, dass ab Ende der 1960er Jahre eine zunehmend differenziertere Pestizid-Gesetzgebung entwickelt wurde. Vor 30 Jahren wurde angesichts des Fortbestehens der Pestizid-Probleme PAN International als globales zivilgesellschaftliches Netzwerk gegründet. Seit den 1990er Jahren wurden parallel zum staatlichen Handeln nicht-staatliche Pestizid-Standards entwickelt. Dennoch gefährden Pestizide weiterhin Mensch und Umwelt. Gesundheitsschäden und Bienensterben sind nur zwei Stichworte zunehmender öffentlicher und juristischer Auseinandersetzungen. Forderungen nach der Beendigung der Nutzung hochgefährlicher Pestizide werden lauter.

Dieser Ratschlag erörtert nicht nur die heutige alltägliche Pestizid-Belastung vor dem Hintergrund einer langjährigen, aber unzureichenden Regulierung von Pestiziden, sondern will auch Strategien diskutieren und konkrete Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt für die Zukunft benennen.

Programm

11:00-11:15 **Eröffnung**

11:15-11:35 **"Der stumme Frühling" nach 50 Jahren neu betrachtet. Zur Aktualität des Klassikers von Rachel Carson**
Jürgen Knirsch, Greenpeace / PAN

11:35-11:55 **Chemie- und Pestizidpolitik „Going Green“?**
Prof. Dr. habil. Uwe Lahl, BZL Kommunikation und Projektsteuerung GmbH

11:55-12:10 **Gibt es eine unabhängige Pflanzenschutzforschung?**
PD Dr. Rolf Altenburger, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ / PAN

12:10-12:30 **Nachfragen, Kommentare**

12:30-13:40 Mittagspause

13:40-13:55 **Kann es eine nachhaltige Nutzung von Pestiziden geben?**
Dr. Tobias Frische, Umweltbundesamt

13:55-14:10 **Wie können Lebensmittel sicherer werden?**
Bernhard Burdick, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

14:10-14:25 **Können wir die Welt ohne chemischen Pflanzenschutz ernähren?**
Dr. Bernhard Walter, Brot für die Welt

14:25-14:40 **Nachfragen/Kommentare**

14:40-15:15 **Bausteine für eine gesunde Welt für alle**

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:50 **Strategische Diskussion durch Referenten und Teilnehmer:
Mensch und Umwelt vor hochgefährlichen Pestiziden schützen.
Die Nutzung hochgefährlicher Pestizide schrittweise beenden.**

16:50-17:00 Abschluss des Ratschlages



Moderation

Dr. Anke Butscher

Es lädt ein

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Nernstweg 32,
22765 Hamburg
Tel. 040-399 19 10-0

Veranstaltungsort

Altonaer Museum
(Galionsfigurensaal)
Museumstrasse 23
22765 Hamburg

Anmeldung

Bis zum 18.09.12 an:
workshop@pan-germany.org

Wir danken

der Norddeutschen Stiftung für
Umwelt- und Entwicklung
(NUE) Hamburg und Brot für
die Welt für ihre Unterstützung



.....
Eine gesunde Welt für alle. Mensch und Umwelt vor Pestiziden schützen. Alternativen fördern.